REMINISZENZEN & PERSPEKTIVEN

117

Mitteilungsblatt der Freunde und Absolventen des Fürstenfelder Gymnasiums

Folge 117, März 2021

Von der Direktion

Kreativität, Geduld, Optimismus, Humor, Wohlwollen und Dankbarkeit, das sind die sechs Kamele, mit denen ich durch jede Wüste komme ....

Dieses abgewandelte Zitat umschreibt am besten die Leitgedanken des heutigen Schreibens an Sie, **liebe Leserinnen und liebe Leser,** und auch die Leitgedanken unseres Teams in den letzten Monaten. Es liegt ziemlich genau ein Jahr zurück, dass ich Ihnen in dieser Rubrik beschrieben habe, wie sich der Beginn des ersten Lockdowns speziell an unserer Schule gezeigt hat. Im Herbst habe ich Ihnen von unserem großen Europaprojekt berichtet, heute möchte ich mit Ihnen auf dieses Jahr mit den verschiedenen Unterrichtsformen zurückblicken.

Von März bis Mai 2020 erlebten wir einen Lockdown, in dem wir – vor eine völlig neue Situation gestellt – erst Schritt für Schritt Formen gefunden haben, um Arbeitsaufträge, Begleitung, Unterstützung und die Kommunikation mit Schülerinnen und Schülern und deren Eltern zu realisieren. Alle Seiten agierten mit hohem Engagement.

Die SchülerInnen mussten sich in kürzester Zeit umstellen, Selbstorganisation war gefragt, Unterrichtsbeginn um 7.40 Uhr war zumindest teilweise plötzlich obsolet. Nach einem möglicherweise ersten „Durchatmen“, weil die „einengende“ Schulstruktur plötzlich weggefallen war, hieß es, sich vertraut zu machen mit den verschiedenen Angeboten und Aufgabenstellungen, sich zu organisieren und Abgabetermine von Aufgaben einzuhalten. Die Eltern waren in höchstem Maße gefordert. Sie betreuten ihre Kinder, möglicherweise mehrere in unterschied-

111 Jahre BG/BRG Fürstenfeld

Etwa seit Mitte November 2020 ziert den mittleren Teil der Fassade unseres BG/BRG eine in kräftigem Rot gehaltene Stoffbahn, die – wie auf dem Bild zu sehen – von einem Fenster im zweiten Stockwerk über mehrere weitere gespannt hinab zum Hauptportal führt, um sich von dort auf der anderen Seite wieder durch ein Fenster im Erdgeschoß empor ins erste Stockwerk zu ranken. Diese Drapierung hat die Aufmerksamkeit vieler Passanten geweckt und sie über ihren Sinn und ihre Bedeutung rätseln lassen. In der Adventzeit wurde dann mit der Anbringung der Tafel „111 Jahre Gymnasium Fürstenfeld“ über dem Haupttor das Projekt abgeschlossen. Tatsächlich begeht unser BG/BRG im heurigen SJ 2020/21 sein 111jähriges Bestehen.

Ein Blick auf die Homepage unseres BG/BRG bot bzw. bietet des Rätsels Lösung. Dort findet sich nämlich ein Beitrag von **Mag. Teresa Binder** – sie ist Absolventin unserer Schule (Mjg. 2007) und unterrichtet hier seit diesem Schuljahr die Fächer BE, TEW u. TEX – mit dem Titel

LAUTER EINSER FÜR UNSERE SCHULE

Von einer guten Ausbildung kann man sein Leben lang profitieren. Von echten Herzensverbindungen und Menschen, die einen in Lebensabschnitten begleiten, noch viel mehr. Das alles sind Geschenke, die man seit 111 Jahren am Gymnasium Fürstenfeld finden kann.

Wir feiern Jubiläum und möchten das mit einer außergewöhnlichen Fassadengestaltung zeigen.

Ist es der rote Faden, der sich von einer Klasse zur nächsten zieht? Wird das Schulgebäude als Geschenk gesehen?

In der Kunst gibt es selten eine ganz klare Antwort, aber viel öfter etwas Spannendes für die Augen.

lichem Alter und mit unterschiedlichen Ansprüchen. Sie sollten vielfach selbst noch im Homeoffice das Berufliche erledigen, fehlende Geräte oder überforderte technische Infrastrukturen galt es zu managen, vielfach kamen auch noch existentielle Sorgen dazu. Die Lehrpersonen waren aufgefordert, den (Online-) Kontakt zu ihren Schützlingen herzustellen, anfangs mit ihren Aufträgen zum Wiederholen und Festigen beizutragen, nach Ostern durchaus auch neuen Stoff zu vermitteln. Die Fächer vernetzten sich, um allen Beteiligten eine gute Übersicht zu bieten. Es gab Unterricht über Teams, Aufträge in Moodle und per Mail. Über all dem schwebte lange die Ungewissheit: Wie lange wird dieses Provisorium dauern?

Ab Mai kehrten die SchülerInnen wieder in die Schulen zurück, und zwar in einem Schichtbetrieb. Die Klassen wurden in A und B Gruppen aufgeteilt, es war jeweils nur die Hälfte der Schüler(innen) anwesend, die abwesenden hatten Arbeitsaufträge zu erledigen. Dieser Schichtbetrieb war so organisiert, dass die Gruppen abwechselnd in der Schule waren. Wir nutzten diese Zeit, um unsere Lehren aus dem Lockdown zu ziehen. Das Kollegium entschied sich, künftig nur mehr mit einer Plattform zu arbeiten, nämlich mit MS Teams, im Juni konnten dazu Fortbildungen besucht werden.

Die Reifeprüfung fand unter geänderten Spielregeln statt. Für die Klausuren waren zusätzliche Zeiten für das Lüften vorgesehen. Die Präsentation der vorwissenschaftlichen Arbeit und die mündlichen Prüfungen entfielen. Wir sind froh, dass es uns gelang, am 2. Juli zumindest einen feierlichen Rahmen für die Überreichung der Reifeprüfungszeugnisse zu gestalten, denn dies ist doch ein Moment, an den man sich gerne erinnert.

Zu Beginn des neuen Schuljahres starteten wir mit fast normalem Betrieb. Die Erstklässler bekamen in den ersten beiden Schulwochen eine intensive Einschulung für die Verwendung unserer digitalen Plattform. Mit Novemberbeginn waren die OberstufenschülerInnen im 2. Lockdown, Mitte des Monats auch die Unterstufe. Diesmal hielten wir die Stundenplanstruktur zur Gänze aufrecht. Die KollegInnen stellten in der Regel in ihren Stunden einen Kontakt über MS Teams her. Dieser Input sollte sich auf ca. die Hälfte der Stunde beschränken, damit die Kinder nicht sechs Stunden nonstop vor dem Bildschirm sitzen. In der zweiten Hälfte der Stunde sollte ein Arbeitsauftrag bearbeitet werden. Vom 7. Dezember bis Weihnachten kehrten die Unterstufenschüler(innen) wieder in der Schule zurück. Von Jänner bis zu den vorgezogenen Semesterferien waren wiederum alle zu Hause. Wir haben für unseren Zugang für diese Zeit seit November von Elternseite für die Strukturierung und für unser Bemühen sehr viele positive Rückmeldungen bekommen. Die Devise lautete, nicht einen Stillstand zu verwalten, sondern schrittweise im Unterricht voranzuschreiten.

Derzeit befinden wir uns in einer neuen Variante, nämlich Schichtbetrieb mit jeweils zwei Tagen Anwesenheit, alle Anwesenden werden jeweils montags und mittwochs mit einem Antigen-Schnelltest getestet. Am Freitag ist Distance Learning, bei uns werden an diesem Tag auch viele Schularbeiten geschrieben, mit weiterer Testung natürlich. Die Schichtbetriebstage versuchen wir mit Hybridunterricht zu begleiten. Die Lehrpersonen holen über die Plattform Teams die Gruppe, die sich zu Hause befindet, bzw. jene Schüler(innen), deren Eltern mit dem Test nicht einverstanden sind, zum Unterricht in der Klasse dazu. Noch kämpfen wir damit, diese neue Herausforderung für möglichst viele optimal zu realisieren – für uns alle ein neuer Lernprozess.

Wie auch Sie sich danach sehnen, wieder Alltagsnormalitäten zurückzuerhalten, so sehnen wir uns nach einem „normalen“ Schulbetrieb. Momentan sehe ich eine ganz wichtige Funktion darin, unsere SchülerInnen mit positiver Energie zu begleiten und dort zu unterstützen, wo es Probleme gibt. Es gilt wohl, nicht in einen kollektiven „Blues“, der mittlerweile ein bisschen um sich greift, einzustimmen, denn jedes halb leere Glas ist immer auch halb voll. Es ist uns natürlich wichtig, Kritik zu hören, ernst zu nehmen und Veränderbares zu verändern. Bei all dem „Schwierigen“ wollen wir Eltern und SchülerInnen aber auch vermitteln, dass es uns im Grunde genommen sehr gut geht, dass wir eine unglaubliche Infrastruktur nutzen dürfen und in einem Land mit exzellentem Gesundheitssystem und einer Region mit wunderbarer Natur leben dürfen. Die Dankbarkeit dafür immer wieder ins Bewusstsein zu rufen, ist auch eine der Bildungsaufgaben, die wir derzeit wahrnehmen wollen. Es gilt, diese sechs Kamele *Kreativität, Geduld, Optimismus, Humor, Wohlwollen und Dankbarkeit* regelmäßig zu füttern und gut zu behandeln.....

Viktor Frankl schreibt: *„(Wir besitzen) die letzte menschliche Freiheit, uns zu den gegebenen Verhältnissen so oder so einzustellen.“*

Ihnen wünsche ich genau diese positive Energie, die wir gerade üben und uns gegenseitig in Erinnerung rufen, um die vielen kleinen und großen positiven Seiten des Lebens sehen zu können, den überall aufkeimenden Frühling zu genießen und in Kontakt zu bleiben mit Menschen, die uns wichtig sind! Bleiben Sie gesund!

Martin Steiner

Sehr geehrte Absolventinnen und Absolventen!

unser Schul-BUFFET

Es freut uns sehr, wenn Sie die Absicht haben
Ihre Schule anlässlich eines Maturatreffens zu besuchen!

Wir, das Team des Schulbuffets am BG/BRG Fürstenfeld, das in den letzten Jahren auch eine Schulküche dazugewonnen und in diesem Zusammenhang neue (sehenswerte) Räumlichkeiten erhalten hat, würden uns sehr freuen Sie bei uns begrüßen und willkommen heißen zu dürfen!

Im Rahmen einer Feier bzw. eines Treffens können wir für Sie kulinarische Köstlichkeiten zubereiten bzw. ganz nach Ihren Vorstellungen Ihr Treffen mit einem gemütlichen Beisammensein aufwerten bzw. abrunden!

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf und finden wir in einem kurzen Gespräch das richtige kulinarische Highlight für Ihr Treffen!

Ich freue mich Sie kennenlernen zu dürfen,

❤lichst,
Martina Ehrenhöfler, Tel.: 0664 110 2353

Wir gratulieren .....

…….. Frau **Dr. med. univ. Eileen Chiara WEBER** (Maturajahrgang 2014), die ihr Studium an der Medizinischen Universität Graz erfolgreich abgeschlossen und am 14. Mai 2020 ihre Promotion zum Dr. med. univ. gefeiert hat.

…….. Herrn **HR Mag. Dr. Walter DUJMOVITS** (Maturajahrgang 1950), der am 8. September 2020 in einem Festakt auf Burg Lockenhaus für sein umfangreiches Lebenswerk mit einem der 11 Preise für 2020 der anno 1976 ins Leben gerufenen 'Burgenland-Stiftung Theodor Kery' ausgezeichnet wurde. Gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden der Stiftung Michael Gerbavsits nahm Landeshauptmann Hans Peter Doskozil die Ehrung der Preisträger vor.

Walter Dujmovits war der erste Historiker, der die Auswanderungsströme der Burgenländer nach Amerika wissenschaftlich aufgearbeitet hat. Sein in erster Auflage 1975 erschienenes Buch 'Die Amerika-Wanderung der Burgenländer' gilt als Standardwerk. Außerdem leitet er seit über 30 Jahren die 'Burgenländische Gemeinschaft', die die Bande zwischen den Emigranten und ihrer alten Heimat aufrecht hält. Nicht zuletzt ist W. Dujmovits, der von 1985 bis 1997 Direktor des Gymnasiums Güssing war, ein begnadeter Erzähler von Geschichten in hianzischer Mundart.

…….. Herrn **Ing. Martin STABER** (Maturajahrgang 2008) und Frau Julia Vogl, die am 10. Oktober 2020 in der Pfeilburg FF standesamtlich geheiratet haben.

…….. Herrn **Thomas PICKL, M.Sc.** (Maturajahrgang 2013), der am 4. Dezember 2020 sein Masterstudium in Chemie an der Technischen Universität München mit dem akademischen Grad 'Master of Science' erfolgreich abgeschlossen hat.

…….. Frau **Mag. Anna LEITINGER** (Maturajahrgang 1979), die am 10. Dezember 2020 ihren 60. Geburtstag gefeiert hat. A. Leitinger unterrichtet am BG/BRG FF seit dem SJ 1999/2000 die Fächer D/GWK.

…….. Frau **Mag. Ingeborg FREIBERGER,** der anlässlich ihrer Pensionierung mit Wirksamkeit vom 1. Februar 2021 der Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann, für ihre langjährige pädagogische Tätigkeit im österreichischen Schulwesen per Schreiben vom 25. Jänner 2021 Dank und Anerkennung ausgesprochen hat. I. Freiberger unterrichtete am BG/BRG FF vom SJ 1995/96 bis zu ihrer Pensionierung die Fächer BE, TEW u. WEZ.

Den Preis der Kery-Stiftung nahm Walter Dujmovits mit seiner Frau Helene von Landeshauptmann Hans Peter Doskozil und Stiftungsvorstand Michael Gerbavsits (links) entgegen.

…….. Herrn **OStR Mag. Walter NAGLER** (Maturajahrgang 1969), der am 8. März 2021 seinen 70. Geburtstag gefeiert hat. W. Nagler unterrichtete am BG/BRG FF vom SJ 1975/76 bis zu seinem Übertritt in den Ruhestand mit 1. Dezember 2012 die Fächer M/PH/INF.

…….. Herrn **Mag. Gernot SEILER,** der am 12. März 2021 seinen 50. Geburtstag gefeiert hat. G. Seiler unterrichtet am BG/BRG FF seit dem SJ 2009/10 die Fächer PUP/INF/BSP.

…….. Herrn **OStR Mag. Rupert ASBÄCK,** der am 16. März 2021 seinen 80. Geburtstag gefeiert hat. R. Asbäck unterrichtete am BG/BRG FF vom SJ 1966/67 bis zu seinem Übertritt in den Ruhestand mit 1. September 1999 die Fächer GSK/GWK. Im SJ 1998/99 war er mit der provisorischen Leitung des BG/BRG FF betraut.

WICHTIG!!!

Berichtigungen von Namen, akademischen Graden, Adressen ...

Wir ersuchen Sie wiederum höflich uns mitzuteilen, wenn sich Ihr Name (bei Eheschließungen), Ihre akademischen Grade oder anderen Titel sowie Ihre Adresse ändern bzw. geändert haben. Wir bitten vor allem jene unter Ihnen, die als Veranstalter von Maturatreffen Klassenlisten mit aktualisiertem Adressenmaterial besitzen, uns diese unbedingt zukommen zu lassen.

Schließlich veröffentlichen wir laufend und gerne Ihre Namen in der Rubrik "Wir gratulieren...". Für diesbezügliche Tipps und Hinweise sind wir immer sehr dankbar.

Eine einfache Karte, Fax an die Schule u. dgl. ohne alle Formalitäten genügt völlig oder eine E-Mail an: **manfred.arth@gmx.at**

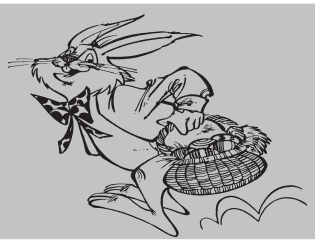
Mit verbindlichstem Dank für Ihre freundliche Mitarbeit und lieben Grüßen

Die Redaktion

Frohe Ostern

wünscht allen Leserinnen und Lesern

Der Vereinsvorstand



Weihnachtskonzert 2020 Online

Seit Jahrzehnten finden im Advent in der Fürstenfelder Stadtpfarrkirche Konzerte statt, die längst zur lieben Tradition geworden sind. Das sind insbesondere die Adventkonzerte der Stadtkapelle FF, des Fürstenfelder Stadtchors und der Beisl-Band – üblicherweise auch in dieser Reihenfolge. Doch im von der Corona-Pandemie beherrschten Jahr 2020 mussten auch sie so wie alle öffentlichen vorweihnachtlichen Veranstaltungen abgesagt werden.

Auf eine musikalische Weihnachtsbotschaft aus Fürstenfeld verzichten musste man aber dadurch glücklicherweise nicht! Denn unter der Devise „Regionale Kunst tut gut!“ organisierte Filmemacher **Wolfgang Franz** (hd-production.at) ein großartiges Online-Weihnachtskonzert, das am 5. Dezember in der Fürstenfelder Stadtpfarrkirche aufgenommen wurde. Lichttechniker **Karlheinz „Charly“ Fuchs** und sein Team von Foxpower lieferten dazu eine kaleidoskopische Lichtershow, die dem Kirchenraum ein faszinierendes Flair verlieh. Die Absicht der Veranstalter war *„Weihnachten in die Ohren und Herzen der Menschen zu bringen und das Positive in dieser herausfordernden Zeit hervorzuheben“.* Zur Gestaltung der Soiree hatten sie ausschließlich Mitwirkende und Künstler(innen) aus der Region eingeladen – in dem Bestreben zu zeigen, *„welche künstlerische Vielfalt in unserer Region zuhause ist und welch großes Potential unsere Region bietet“.* Diese stellten sich allesamt gern in den Dienst einer guten Sache und waren *„ohne Gage, aber mit viel Herz“* dabei.

Herbert Fasching (li.) und Wolfgang Franz

Das einstündige Konzert wurde am Samstag, dem 19. Dezember, um 18 Uhr auf www.hd-production.at/weihnachtskonzert-2020 ausgestrahlt und von **Herbert Fasching** (Restaurant ‘Fürstenbräu‘) und Wolfgang Franz gefühlvoll moderiert. In dessen Verlauf hatten die meisten Künstler(innen) je zwei Auftritte, zwischen denen mehrmals durch zugeschaltete „Überraschungsgäste“ diverse Kurzgeschichten und Gedichte zum Vortrag kamen.

Den Anfang machte **Anja Wendzel,** am Klavier begleitet von **Peter Heinrich,** mit dem Lied *‘In der Weihnachtsbäckerei‘,* das 1987 in der Fernsehsendung „Wetten, dass….?“ erstmals zu hören war. Als zweite Darbietung gaben die beiden später *‘Leise rieselt der Schnee‘* zum Besten. Mit von der Partie waren die **Familie Gabi Jahn** (mit Julia, Philip u. Anna), die *‘Mary’s Boy Child‘* u. *‘Merry Christmas Everyone‘* interpretierten, **Berenice** brillierte mit *‘Merry Little Christmas‘* und Leonard Cohens *‘Halleluja‘,* es sang **Mary Pommer** (keyb.), unterstützt von **Luca Lazarek** an der Gitarre, die Songs *‘Jingle Bell Rock‘, ‘Something About Christmas Time‘* und *‘Shake Up Christmas‘,* **Klara Brunner** mit **Franz Friedl** an der Orgel präsentierte ein Medley von Weihnachtsweisen, und **Erich Frei** den Schlager *‘Jeder kann ein Christkind sein‘.*

Peter Heinrich u. Anja Wendzel

Julia, Philip, Anna u. Gabi Jahn (v.l.n.r.)

Berenice Zsifkovits

Julia Jahn spielte auf der Geige ganz wunderbar Vivaldis *‘Adagio‘* aus den „4 Jahreszeiten“, begleitet am Klavier von **Paula Kunz,** und **Gabi Jahn** u. **Klara Brunner** (keyb.) sangen gemeinsam Ina Regens (*1984) melodiöse Ballade *‘Wia a Kind‘.* Imponierend dann vor allem auch der Auftritt des erst 10jährigen **Jonas Mittendrein** am Klavier mit dem Stück *‘A Fuoco‘* von Ludovico Einaudi (*1955). Nicht zuletzt intonierte ein Blä-

Jonas Mittendrein

serquartett der **Blasmusik Bad Loipersdorf** *'Alle Jahre wieder'* u. *'O Tannenbaum'.* Knapp vor dem Ende bediente **Pauli** (Paul Krenn, Volksmusiker aus Unterlamm) genau zu *'Es wird scho glei dumpa'* abgestimmte Glöckchen, mit denen er das Weihnachtslied „erklingelte". Den Schlusspunkt dieses spektakulären Online-Konzerts setzten als Trio **Anja Wendzel, Berenice** u. **Erich Frei** mit José Felicianos Hit *'Feliz Navidad'.*

Fehlt noch nachzutragen, wer die „Überraschungsgäste" waren, die zwischendurch als Lektoren fungierten: **Herbert Fasching, Paul Grafl, Hermann Großschedl** und **Franz Majcen.** Nicht zu vergessen das nette Gedicht *'Weihachten is',* das die beiden Mädchen **Nadine Bierbauer** u. **Hannah Fuchs** rezitierten.

Dem während des Konzerts von Zeit zu Zeit eingeblendeten Spendenaufruf für karitative Zwecke sind viele Leute gefolgt. Die Organisatoren konnten sich über einen Spendenbetrag von 2555.- Euro freuen, der bei einem eigens eingerichteten Spendenkonto bei der lokalen Raiffeisenbank verbucht und zur Gänze an 4 bedürftige Familien im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld weitergegeben wurde. Zugleich kündigten sie eine Wiederholung dieses Weihnachtskonzert-Online-Projekts für das heurige Jahr an – aber Live und vor Publikum! Hoffentlich!

Erich Sommer, Karlheinz „Charly" Fuchs, Gabi Jahn, Wolfgang Franz (v.l.n.r.)

Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Idee und ihrer Umsetzung in Form dieses Weihnachtskonzerts-Online 2020 den initiativen Veranstaltern und ein ganz großes Dankeschön allen Akteuren und Mitwirkenden zu ihren beeindruckenden Leistungen!

Manfred Arth

K.Ö.St.V. „Riegersburg"

Mahnwache 2020 – die Covid-19-Alternative

Menschenrechte in hellem Licht

Die Mahnwache der beiden Fürstenfelder Studentenverbindungen „Vulkania" und „Riegersburg" gegen Neo-Nazismus, Gewalt und Extremismus konnte auf Grund der Covid-19-Pandemie 2020 nicht wie gewohnt mit Zeitzeugengeschichten und Ansprachen stattfinden.

Freiheit – Gleichheit – Solidarität

Stattdessen wurden ab dem Internationalen Tag der Menschenrechte (10. Dezember 2020) im Stadtpark von Fürstenfeld mittels Schautafeln, die beim Denkmal für die Opfer der Todesmärsche von 1945 aufgestellt wurden, die universalen Menschenrechte in den Mittelpunkt gerückt. Stellvertretend herausgegriffen wurden jene Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, die sich mit der Gleichheit der Menschen, ihrem Recht auf freie Religionsausübung und soziale Sicherheit sowie dem Schutz vor willkürlicher Verhaftung beschäftigen.

Individuelles Gedenken

Um trotz des Veranstaltungsverbotes vor Ort zumindest einen kleinen Akt des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus, aber auch an aktuelle Opfer von rassistisch, religiös oder extremistisch motivierter Gewalt, zu setzen, stellten **Modesta Trummer** und **Gerald L. Guschlbauer** stellvertretend für ihre beiden Korporationen Kerzen im Fürstenfelder Stadtpark nieder.

Modesta Trummer („Vulkania") und Gerald L. Guschlbauer („Riegersburg") wollen, dass die universal gültigen Menschenrechte das Dunkel dieser Welt erhellen.

Im Laufe des Wochenendes haben sich etliche Einzelpersonen ebenfalls dort eingefunden und ihrerseits selbst mitgebrachte Kerzen entzündet. Damit konnte in Fürstenfeld ein schönes Zeichen gesetzt werden: Trotz aller Rückschläge ist das Licht der Menschenrechte einfach stärker als das Dunkel von Krieg, Hass und Gewalt!

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: "Absolventen und Freunde des Fürstenfelder Gymnasiums", Realschulstraße 6, 8280 Fürstenfeld. Im Sinne des Pressegesetzes verantwortlich: Dr. Albert Weinrauch, Grazerstraße 4, 8350 Fehring. Druck: Schmidbauer, 8280 Fürstenfeld, Wallstraße 24

Kurzmeldungen aus Fürstenfeld ....

„Orange the World“ 2020

Auf Initiative der Damen von Soroptimist International Club Fürstenfeld AquVin und mit Unterstützung der Stadtgemeinde FF wurden vom 25. November, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, bis zum 10. Dezember 2020, dem Internationalen Tag der Menschenrechte, 11 Gebäude in oranges Licht gehüllt, um *„ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen und für die Enttabuisierung dieses Themas“* (Veronika Sihler, Präsidentin v. SI AquVin FF) zu setzen. Der „orange Pfad“ durch FF als Beitrag Fürstenfelds zur weltweiten UN Woman-Kampagne „Orange the World“ tangierte das Grazertor, das Rathaus, die Augustinerkirche, das Wohnheim Augustinerhof, die Pfeilburg, die Musikschule, die Bezirkshauptmannschaft, das ZIS-Unigebäude (ehem. Volksschule) am Schillerplatz, die Mariensäule am Grazerplatz, die evangelische Heilandskirche und das Landeskrankenhaus. Besonders beeindruckend geriet die Projektion des Logos der globalen Aktion „Orange the World“ in einer Größe von 9 x 9 Metern auf die orange angestrahlte Fassade der Bezirkshauptmannschaft.

Vor der BH FF: V.l.n.r.: Susanne Fabian (Leiterin Bürgerservice BH FF), Heinrich Kaufmann (techn. Unterstützung), Vizebgm. Sabine Siegel, Bgm. Franz Jost u. Veronika Sihler (SI AquVin FF).

Christbaumwald am Hauptplatz

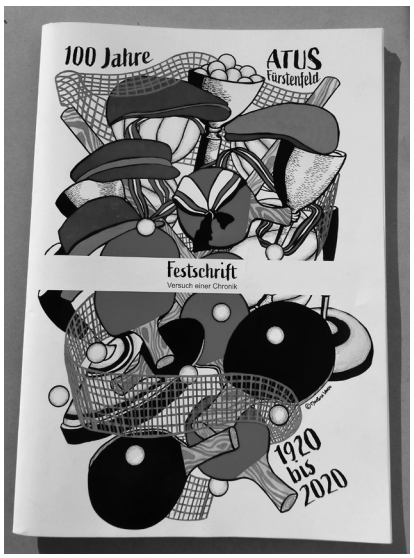
Auf Initiative des Kulturreferats FF wurde rund um die Mariensäule am Hauptplatz ein Christbaumwald *„mit Nadelgehölz aus dem Fürstenfelder Forst und 20 kostenlos von heimischen Händlern zur Verfügung gestellten Christbäumen“* errichtet. Die Christbäume wurden von verschiedenen Fürstenfelder Schulen, Kindergärten und Einrichtungen weihnachtlich dekoriert. So schmückten sie dann in der Adventzeit den Hauptplatz. In der Woche vor Weihnachten wurden sie über den Sozialausschuss an bedürftige Familien in der Stadt FF verschenkt.

Auch das BG/BRG FF war an dieser Aktion beteiligt. Dabei verhalfen die Schüler(innen) der 2.B-Klasse mit großem Engagement einigen Christbäumen zu ihrem charakteristischen weihnachtlichen Zierrat.

100 Jahre ATUS-FF

Der anno 1920 gegründete ATUS („Arbeiter-, Turn- und Sportverein“) FF feierte sein 100jähriges Bestehen mit einem Turnier der Austrian Top 12 im Tischtennis am 28. Dezember 2020 in der Fürstenfelder Stadthalle. Diese hochkarätige Sportveranstaltung musste freilich Corona bedingt ohne Publikum stattfinden, zwei Viertelfinal- und beide Finalspiele wurden aber live in ORF Sport plus übertragen.

Anlässlich dieses ATUS-Jubiläums verfasste Obmann **Mag. Werner Voves** eine 64 Seiten umfassende Festschrift mit dem Untertitel ‘Versuch einer Chronik‘ in 2 Teilen. Der erste Teil befasst sich mit dem von Gründungsobmann **Johann Cuk** (Absolvent unseres BG/BRG FF, Maturjahrgang 1953) in einer 1980 zum 60-Jahr-Jubiläum herausgegebenen Festschrift beschriebenen Vereinsgeschehen der Jahre 1920 bis 1980. Im zweiten Teil schildert Mag. Werner Voves selbst die Vereinsgeschichte der Jahre 1980 bis 2020, in denen der ATUS FF einzig ein Tischtennisverein war und ist. Alle anderen Sektionen (angefangen hatte ja alles mit Turnen), die einst die sportlichen Schwerpunkte darstellten (Leichtathletik, Raffball, Feldhandball, in den 1950er-Jahren kam Eisschießen, in den 1970er-Jahren schließlich Tischtennis dazu), hatten sich ab Mitte der 1980er-Jahren aufgelöst.



Die Festschrift will *„keine Chronik im historisch wissenschaftlichen Sinn“* sein, schreibt der Herausgeber im Editorial, sondern sie beinhaltet (vielfach auf persönliche Erinnerungen der Verfasser basierende) Erzählungen und Berichte sowie viele Abbildungen, *„die sowohl die ältere als auch die jüngere Generation zum Nachdenken über Sinn und Zweck eines Sportvereins animieren sollen“.*

Daniela Mitar

Zurück zum Austrian Top 12: Durch den Ausfall einer der vorgesehenen Spielerinnen (positiv auf Covid 19 getestet) rutschte die 14jährige **Daniela Mitar** (Schülerin der 5.A-Kl. BG/BRG FF), eines der großen Nachwuchstalente des ATUS FF, ins Starterfeld und musste sich dann erst im Viertelfinale ihrer Gegnerin geschlagen geben! Den Sieg bei den Damen holte sich Yuan Liu mit einem 3:0 gegen Karoline Mischek, bei den Herren gewann Daniel Habersohn das Finale 3:1 gegen Stefan Fegerl. Der Sieger meinte im Interview nach der Siegerehrung: *„Dieses Austria Top 12 war hervorragend organisiert und für uns Sportler ein toller Abschluss eines ganz anderen Jahres 2020“.*

Dass es in dieser von der Corona-Pandemie beherrschten Zeit gelungen ist, eine so spektakuläre Veranstaltung in Fürstenfeld erfolgreich zu organisieren und durchzuführen, verdient unser aller Respekt! Und für den Hauptverantwortlichen, Mag. Werner Voves (er unterrichtete am BG/BRG FF vom SJ 1972/73 bis zu seinem Übertritt in den Ruhestand mit 1. Sept. 2012 die Fächer D, GWK u. BSP), gab es auch zurecht von allen Seiten für die Ausrichtung dieses Tischtennisturniers großes Lob, dem sich der Absolventenverband hier gerne anschließen möchte: Herzlichen Glückwunsch!

Aus der Schule

605016 Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Fürstenfeld

Realschulstraße 6 • 8280 Fürstenfeld • Tel: 05/0248-056 • Fax: 05/0248-056-999
office@brg-fuersten.ac.at • www.brg-fuersten.ac.at

Dein Weg zu erstklassiger Bildung!

Sozialaktion in der Adventzeit

1A und 4B helfen dem „Christkind“! Unter diesem Motto beschlossen im Religionsunterricht die Klassen 1A und 4B anderen eine Freude zu bereiten. Alle Kinder der 1A befüllten gemeinsam ein Paket mit Lebensmitteln für eine bedürftige Familie aus der Region. Für die Kinder dieser Familie (9 und 12 Jahre alt) kauften die Schüler(innen) der 4B tolle Geschenke.

Durch diese nette Aktion hofften die Kinder der betreffenden Familie eine kleine Weihnachtsfreude zu bereiten und konnten zugleich erfahren, wie schön es ist, anderen zu helfen.

Mag. Brigitte Gugatschka

„Schenken mit Sinn“

5 Ziegen für Burundi! Nachdem im Religionsunterricht über die Aktion „Schenken mit Sinn“ gesprochen worden war, entschlossen sich Schüler(innen) der 1D-, 2C-, 3A-, 3E- und 4D-Klasse, jeweils eine Ziege für Afrika, konkret für eine Familie in Burundi, zu spenden.

Nur das erstgeborene weibliche Zicklein muss in Folge an eine andere Familie übergeben werden, die anderen kann sie verkaufen und damit beispielsweise das Schulgeld für die Kinder bezahlen. Schenken macht Sinn – und Freude!

Mag. Sylvia Wagner

Neue Labormäntel

Seit Anfang Dezember 2020 sind die neuen Leihlabormäntel der Schüler(innen) im Unterstufenlabor im Einsatz. Herzlichen Dank an die Firma Frutura für die großzügige Spende!

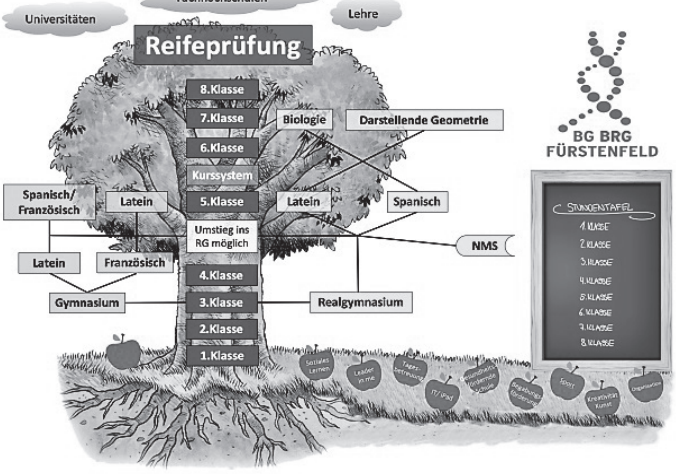
Mag. Fabian Wild

Tag der offenen Tür – online

Wie so viele andere schulische Veranstaltungen musste auch der „Tag der Offenen Tür“, der für 13. November 2020 vorgesehen war, wegen Covid 19 abgesagt werden. Daher lud das BG/BRG Fürstenfeld in diesem Jahr per LIVE-STREAMING zur Schulinformation ein. Interessierte Schülerinnen und Schüler sowie Eltern konnten die Schule kennenlernen und Direktor MMag. Martin Steiner am 21. und 28. Jänner 2021 jeweils ab 18 Uhr Fragen stellen. Der erste Termin hatte die Unterstufe, der zweite die Oberstufe zum inhaltlichen Schwerpunkt. Der Einstieg erfolgte über die Homepage www.brg-fuersten.ac.at

Auf der Homepage sind sowohl die Aufzeichnung-Live-Webcast vom 21.01.2021 als auch die vom 28.01.2021 zu finden.

„Bildungsbaum“ Schulangebot u. Bildungswege



Im Jänner 2021 erschienen zwei unter der Regie von Ö3- Moderator ***Martin-Lukas Krachler,*** *Absolvent unseres BG/BRG (Mjg. 2014), produzierte Videoclips mit dem Titel* ***„Unsere Schule stellt sich vor“.*** *Der eine betrifft die Unterstufe, der andere die Oberstufe.*

Unsere Schule stellt sich vor

Beide Videoclips sind in ihrem formalen Aufbau gleich. Durch die Schulgebäude (Altbau u. Neubau) führen jeweils 2 Schüler: Maya Fandl u. Maximilian Koglmann (beide 4.A-Kl.) stellen die Unterstufe, Valentina Schwab u. Lisa Kienböck (beide 6.B-Kl.) die Oberstufe vor. Man erfährt dabei auch so manches Detail, beispielsweise dass die Schulbibliothek z. Z. 17.272 Bücher enthält.

Der Reihe nach werden dann die einzelnen Fachgruppierungen (Sprachen, Naturwissenschaft, Musik, Kunst, Sport, Digitaler Unterricht) vorgestellt, wobei einige Fachkolleg(inn)en dazu spezielle Informationen geben: Mag. Beatrice Windisch (GSPB, L), Mag. Tanja Schnecker (D, E), MMag. Dr. Michael Uhl (CH, PH), Mag. Brigitte Gugatschka (BSPM, RK) u. Mag. Tanja Gradwohl (GZ, INF, M). U. a. wird darauf hingewiesen, dass das BG/BRG FF österreichweit die einzige Schule ist, die das naturwissenschaftliche Labor (CH, PH, BIO) von der 6. – 8. Kl. anbietet, oder dass es die erste Schule in Österreich ist, die in der Persönlichkeitsbildung das Programm ‘Leader in me‘ verwendet.

Abschließend wendet sich der Direktor MMag. Martin Steiner an die Schüler(innen): *„Für unsere Schule ist es ganz wichtig dich dabei zu unterstützen Werkzeuge zu erwerben, die dich erfolgreich zur Matura und erfolgreich zum Studium führen. Durch die profunde Kenntnis in den Sprachen, in den Naturwissenschaften, in den Geisteswissenschaften, durch die Anwendung erfolgreicher Lernstrategien und dadurch, dass wir dich begleiten in deiner Persönlichkeitsbildung, sollst du die Möglichkeit haben für dein Leben die richtigen Entscheidungen zu treffen und ein zufriedenes und glückliches Leben zu führen. Das ist für uns die Schule des Lebens, das ist das BG und BRG Fürstenfeld“.*

Beide Videos haben eine Dauer von nicht ganz 10 Minuten und sind über die BG/BRG-Homepage abrufbar.

„Trotz Hybridunterricht und Homeschooling am Freitag finden weiterhin ganz spannende Projekte an unserer Schule statt. Eines davon ist eine Kooperation zwischen BG/BRG Fürstenfeld und der FH Oberösterreich im Rahmen unseres Astrophysikkurses. Federführend in diesem Projekt war mein Kollege Dr. Michael Uhl, der mit dieser tollen Möglichkeit viel Begeisterung bei seinen Schülerinnen und Schülern auslöste“ (Mag. Katharina Rungaldier).

Workshop zum Thema Raumfahrtmechanik

Am 29.01.2021 hatten wir Schülerinnen und Schüler vom Astronomie- und Astrophysik-Kurs am BG/BRG Fürstenfeld die Möglichkeit, Universitätsprofessor Dr. Wolfgang Steiner bei einem Workshop über das Thema Raumflugmechanik zuzuhören und von seinem Wissen über die Raumfahrt zu profitieren. Die Veranstaltung fand im Rahmen der Reihe „Virtuelle Workshops für Schulen“ der FH Oberösterreich Campus Wels statt, wo Prof. Steiner neben der TU Wien tätig ist. Mithilfe einer gut verständlichen und spannenden PowerPoint-Präsentation erklärte uns Dr. Steiner unter anderem, warum die Keplergesetze und die Newtonschen Axiome in der Raumfahrt wichtig sind, was ein Hohmann-Transfer ist und weshalb auch ein Elon Musk zurzeit noch nicht in der Lage sein kann, zum Mars und vor allem wieder zurück zur Erde zu fliegen. Während des Vortrags wurde uns hierbei auch immer wieder klar, wie wichtig mathematisches Grundwissen und Verständnis in der Raumfahrttechnik sind. Alles in allem war der Workshop sehr interessant, informativ und kurzweilig. Wir würden uns jederzeit über einen weiteren Vortrag freuen.

Annika Geiger, 6c

10 Jahre Kindermusical

Seit Einführung sog. „musischer Klassen“ durch Dir. MMag. Martin Steiner im SJ 2011/12 bringen die Schüler(innen) der betreffenden ersten u. zweiten Klassen alljährlich ein Kindermusical in der Fürstenfelder Stadthalle - gewöhnlich gleich nach den Semesterferien - zur Aufführung. 9 Musicals waren es bislang, die von allen Beteiligten mit großem Engagement höchst erfolgreich produziert werden konnten.

Für das heurige Schuljahr 2020/21 war also die 10. Produktion geplant, sie konnte allerdings Covid-19 bedingt nicht zum vorgesehenen Zeitpunkt auf die Bühne gebracht werden. Aber noch ist das Jubiläumsereignis nicht gänzlich vom Tisch. Denn wenn es die Bedingungen um die Corona-Pandemie erlauben, soll ein Musical mit dem Titel **„Der Traumzauberbaum“** am **24. u. 25. Juni 2021** aufgeführt werden.

Sollte es tatsächlich dazu kommen, wäre das sicher ein freudvolles Geschehnis gegen Ende eines ungewöhnlichen Schuljahrs! Wir drücken die Daumen und hoffen das Beste!

Mag. Gerhard WEISSENSTEINER,

der am 15. Dezember 2020
im 81. Lebensjahr verstorben ist.

G. Weißensteiner unterrichtete am BG/BRG FF im SJ 1963/64 die Fächer M/Ph.

Mag. Rosamunde PRETTEREBNER,

die am 8. Jänner 2021
im Alter von 91 Jahren in Graz verstorben ist.

R. Pretterebner unterrichtete am BG/BRG FF vom SJ 1962/63 bis inkl. SJ 1970/71 die Fächer E/F.

SPORT

Karate

Medaillengewinner-Ehrung

In Folge 114 vom November 2019 war auf Seite 18 die erfreuliche Nachricht von der erfolgreichen Teilnahme von 4 Fürstenfelder Karateka an den Goju-Ryu-Weltmeisterschaften in Malaysiens Hauptstadt Kuala Lumpur zu lesen. Sylejman Syla war Weltmeister in der Allgemeinen Klasse geworden, die Bronzemedaillen in der Allgemeinen Klasse hatten **Amila Gojak** (Mjg. 2015) und Philipp Vidovic gewonnen, und eine weitere Bronzemedaille war an Rene Mihelic in der Veteranenklasse gegangen.

Im Jänner dieses Jahres hat diese großartigen sportlichen Erfolge die Steirische Landesregierung mit der Verleihung der Sportleistungsmedaillen des Landes in Gold an die 3 Erst- sowie in Bronze an den Letztgenannten gewürdigt.

Herzlichen Glückwunsch!

V.l.n.r.: Sylejman Syla, Philipp Vidovic, Amila Gojak, Rene Mihelic

Orientierungslauf

Landesmeisterschaft 2020

Unter strengen Covid-19-Auflagen fand am 11. Oktober 2020 in Übersbach die Landesmeisterschaft 2020 von gleich 4 Bundesländern (Steiermark, Burgenland, Wien und Niederösterreich) in der Langdistanz statt. Dabei gelang dem OC FF nicht nur die Organisation einer gelungenen Veranstaltung, sondern er war auch sportlich überaus erfolgreich:

Ursula Fesselhofer (geb. Kadan) und Leo Holper krönten sich zu Landesmeisterin und Landesmeister in der Eliteklasse, darüber hinaus gab es mit Lukas Scheuer (H -12), Kilian Zapf (H 15-18), Thomas Veitsberger (H 35-) und Klaus Krischan (H 55-) vier frischgebackene steirische Meister!

Silber holten sich Aurelie Egger (D -12), Helene Scheikl (D 15-18), Gertraud Leonhardt (D 55-), Oliver Schnepf (H -12), Peter Brabek (H 15-18), Gottfried Scheikl (H 55-) und Kristian Leonhardt (H 65-).

Bronze ging an Alice Guttmann (D -12), Katharina Perl (D 15-18), Gerti Schandor (D 55-), Matthias Schmalhardt (H -12), Elias Monsberger (H 15-18) und Thomas Hudax (H 35-).

Darüber hinaus siegte Paul Brabek im Rahmenbewerb H 19B.

Staatsmeisterschaft 2020

Am 17./18. Oktober 2020 ging wegen Corona die nationale OL-Wettkampfsaison 2020 mit zwei Austria-Cup-Läufen, die zugleich Staatsmeisterschaften waren, zu Ende. Ursula Fesselhofer konnte sich sowohl über die Mittel- als auch über die Langdistanz den Staatsmeistertitel sichern.

In den Altersklassen gab es auch einige gute Platzierungen durch Fürstenfelder Sportler: Leo Holper (H -20 Elite) und Klaus Krischan (H 55-) siegten an beiden Tagen, Oliver Schnepf (H -12), Peter Brabek (H -18 Elite) und Thomas Veitsberger (H 35-) liefen zwei Mal aufs Stockerl der Top 3 und Elias Monsberger (H -16 Elite), Michael Siemmeister (H 21- Lang), Herwig Proske (H 60-) und Joachim Friessnig (H 60-) gelang dies an einem der beiden Tage.

Veitsberger Thomas (Mjg. 2001)

OC FF – zweitbester OL-Verein Österreichs

Am Ende dieser stark verkürzten Saison 2020 wurden auch die neuen Ranglisten erstellt. Der Fürstenfelder OC hatte insgesamt 88 Medaillen erlaufen, die 33 Damen und Herren gewinnen konnten. Die daraus resultierenden 15.726 Punkte hievten den OC-FF in der Vereinswertung österreichweit (hinter den Naturfreunden Wien) auf den zweiten Rang! Eine wahrlich überaus erfreuliche Bilanz für den OC-FF mit dem derzeitigen Obmann **Mag. Joachim Friessnig** (Mjg. 1977) u. seinem Stellvertreter **Dr. med. Thomas Hudax** (Mjg. 2002) an der Spitze! Herzlichen Glückwunsch!

Verzeichnis der Absolventen und Freunde, die im Jahre 2020 € 25,– oder mehr an Beiträgen überwiesen haben:

€ 300,-
Gottwald Bernd, Mag., Laxenburg
Winkelmaier Johann, Fehring

€ 200,-
Hiti Max J., OStR. Mag. Dr., Fürstenfeld

€ 110,-
Pataki Attila, Dr., Graz

€ 100,-
Bloder Michael, Perchtoldsdorf
Bruckner Walter, OStR Mag. Dr., Pinkafeld
Depisch Dieter, DDDipl.-Ing., Fürstenfeld
Dialer Rosemarie, Dr., St. Bernhard-Frauenhofen
Fartek Sabine, Dr., Sebersdorf
Feitl-Zeiser Luise, Fürstenfeld
Fuchs Werner, Dr., Fehring
Hadl Johann, DI, Mogersdorf
Heil Horst, DI Dr., Burgau
Heinrich Manfred, DI, Großwilfersdorf
Heuberger Walter, Dr., Deutschfeistritz
Höllerl Günter, Dkfm. Dr., Fürstenfeld
Machowetz Elisabeth, Dr., Fürstenfeld

Maier Waltraud, Mag., Söchau
Neuherz Gudrun u. Franz, Fürstenfeld
Pyerin Johann Walter, Dr., Wien
Ryzienski Walther, OStR Mag., Fürstenfeld
Scheibreithner Peter, Ing., Jennersdorf
Swoboda Sigrun, Dr., Gleisdorf
Zügner Anna-Katharina, Großwilfersdorf

€ 95,-
Schabus Elisabeth, Mag., Loipersdorf

€ 90,-
Pferschy Gerhard, HR Dr., u. Annelies, Graz

€ 80,-
Rieger Gertraude, Dr., Graz

€ 77,-
Berner-Baumgartner Heike, Mag. Dr., Rudersdorf

€ 75,-
El-Labadi Evi, OStR Mag., Graz

€ 70,-
Haider Johann, OStR Mag. u. Elisabeth, Mag., Jennersdorf
Hollenstein-Tirk Florian, Mag. Dr., Graz

€ 68,-
Komac Gerd, Graz

€ 66,-
Baier Dominik, Wertingen (BRD)
Bauer Hartwig, Wien

€ 65,-
Friess Martin, DI (FH), Gerersdorf
Kanitsar Peter u. Johanna, Fürstenfeld
Mader Ilse, Dr., u. Robert, Dr., Trofaiach

€ 60,-
Hemetsberger Matthias, HR Mag., u. Walburga, Mag., Seeham
Hudax Rudolf, OStR Mag., Fürstenfeld
Kohlert Thomas, Dr., u. Brigitte, Mag. Dr., Wien
Niederer Karl Julius, Mag., Graz
Rappitsch Ulrike, Mag., Fürstenfeld
Seifert Eduard, Ilz
Spener Christiane, Dr., Ilz
Wahlhütter Gabriele u. Ewald, St. Anna/Aigen
Wagner Andreas, Mag., Bad Duernberg

€ 55,-
Barboric Antonia, Mag. Dr., Pettendorf
Jandl Johann, OStR Mag., Fürstenfeld
Pietsch Wolfgang, Mag. Dr., Graz
Plank Friedrich, Mag., Wien
Wiesler Roswitha, Söchau

€ 50,-
Astl Heinz, Dr., Großhöflein
Dringel-Techt Eva, Mag. u. Josef, Mag., Graz
Fabsits Peter, Graz
Feistritzer Erich, DI, Graz
Fink Mario, Söchau
Fink Wolfgang, Mag., Söchau
Flamisch Franz, Mag., Güssing
Gruber Charlotte, Mag., N.N.
Gumhalter Gerhard, Mag. vet. med., Kukmirn
Guttmann Anton, Dr., Graz
Guttmann Klaus, Mag., u. Jakob, Großwilfersdorf
Hierzenberger Fritz, OSR VS-Dir.i.R., Bad Ischl
Holasek Sandra, Univ.-Doz. Mag. Dr., Graz
Huber Leopoldine, Mag., Blaindorf
Koller Ernst, DI, Wolfsburg
Kummer Gerald, Dr., Graz
Lederer Christian, Mag., Neusiedl b. Güssing
Leitgeb Michael, DI, Mauren (FL)
Meister Siegfried, DI Dr., Obersdorf bei Wolkersdorf
Meriaux-Kratochwil Silvia, Purkersdorf
Müller Herbert, HR Mag. Dr., St. Veit/Glan
Muhr Hans Michael, Univ.-Prof. DI DDr., Graz
Nemeth Johann, Altenmarkt b. FF
Neuwirth Gunter, Dr., Wels
Novak Heinrich, DI, u. Adelheid, Altenmarkt/Fürstenfeld
Payer Ulrike, Chur (CH)
Pferschy Friedrich, Dkfm., Eisenstadt
Pfungen Christiane, Mag., Drösing
Potzmann Dietmar, Stegersbach
Radl Heinz, OStR Mag., u. Erika, Fürstenfeld
Rant Matthias, DI Dr., Wien
Reicher Ernst Michael, Dr., Rudersdorf
Schadenböck Richard, MR Dr., St. Georgen
Schmidt Margarete, Fürstenfeld
Schöllauf Eva Maria, OStR Mag., Hatzendorf
Techt Edith, Mag., Fehring
Unger Petra u. Thomas, Wr. Neustadt
Unger Walter, Oberst Mag., Wien
Wabl Matthias Georg, Fürstenfeld
Waltersdorfer Reingard, MR Dr., Kalsdorf (†)
Weber Ruth Valerie, Dr., Memmingen (BRD)

€ 48,-
Steinböck Judith u. Wolf-Dietrich, Graz

€ 45,-
Strobl Karl, DI Dr., Groß Sierning

€ 40,-
Arth Clemens, DI Dr., u. Tamara, Mag., Gratwein-Straßengel
Beer Oskar, DI Dr., Graz
Dujmovits Walter, HR Dr., u. Helene, Stegersbach
Erkinger Ingrid, Rohrbrunn
Frenzel Anita u. Reinhold, Feldkirch
Handler Michael, Mag. (FH), Burgau
Jachym Magdalena, Fürstenfeld
Lazarek Herbert, Dr., Gnas
Leopold Othmar, MR Dr., Oggau
Mairamhof Elfriede, Kitzbühel
Malek Bianca u. Harald, Fürstenfeld
Rath Helga, Mag., Fürstenfeld
Röhrling Helmut, Graz
Saurer Bruno, HR DI, Hartberg
Weber Marko, DI, Rudersdorf
Weininger Rudolf u. Berta, Fürstenfeld

€ 35,-
Aitzetmüller Renate, Maria Rain
Brunner Heide, OSR, Loipersdorf
Frad Bernadette, Ilz
Müllner Waltraud, Mag., Graz
Pierer Gerhard, Graz
Pilz Irmgard, Mag., Fürstenfeld
Prascsaics Ludwig, Rechnitz
Rath Johann, Bad Blumau
Riedrich Helga u. Franz, Graz
Seinitz Sylvia, Dr., Graz
Stahl Michael, DI, Pölfing Brunn

€ 33,33,-
Hollerer Franz, MMag., Wr. Neustadt

€ 33,-
Houdek Karl, OSR, Großwilfersdorf
Kern Heinz, Feldkirchen bei Graz
Laschalt Anton, Mag. u. Veronika, Mag., Neudau

€ 32,-
Berger Helga, Fürstenfeld

€ 30,-
Brandner Gerhilde, Mag., Fürstenfeld
Braun Johann, RR Dir.i.R., Salzburg
Brunner Klaudia, Mag., Stegersbach
Decker Franz, Mag. Dr., u. Maria, Eltendorf
Denkmeyr Karl Otto, HR DI, Hartberg
Deutscher Gabriela, Mag., Graz
Dietl Hermann u. Christine, Wien
Fritz Monika, Fürstenfeld
Führenstahl Norbert, ORR Mag., u. Renate, Rudersdorf
Gebhart Robert, Grafendorf
Geyer Heinz, Mag., Jennersdorf
Gmeiner Hermann u. Ingrid, Bruck/Mur
Gogg Gudrun, Fürstenfeld
Hartinger, Ulrike u. Josef, Fehring
Haslmayr Luise, Graz
Häusl Franz, Nestelbach
Heinrich Bernhard, Großwilfersdorf
Heschl Karl-Heinz, HR Mag., Maria Enzersdorf
Heuberger Alfred, Dr., Weiz
Huber Wilhelm, OStR Mag., u. Anneliese, Minihof-Liebau
Jandrisits Josef, Ilz
Kern Harald, Kukmirn
Kieswetter Peter, Dr., Graz
Köfer Helga, Fürstenfeld

Kriwanek Martin, Mag., u. Elisabeth, Fürstenfeld
Kunter Christiane u. Karlheinz, DI Dr., Wien
Leitgeb Hildegard, Rudersdorf
Liebich Waltraud, Mag., Graz
Löschnig Brigitta, Mag., Judenburg
Lorenz Peter, Rudersdorf
Majcen Franz, OSR Prof,, Fürstenfeld
Mittelbach Peter, Dr., Ottobrunn (BRD)
Nagler Walter, OStR Mag., Fürstenfeld
Oberecker-Kurys Eva-Maria, Mag. Dr., Rudersdorf
Pelzmann Valentina, MA, Fürstenfeld
Pfeiffer Leopold, Sumetendorf
Pferschy Hans-Georg, Mag. (FH), Fürstenfeld
Pfundner Renate u. Robert, Mag., Wien
Posch Christoph, Mag., u. Reinilde Mag., Sebenstein
Riegler Angela u. Alfred, Kaindorf
Ringhofer Adolf, Mag., Köflach
Schadenböck Richard, Dr., St. Georgen
Schandor Günter, Dr., Wien
Schauperl Johann, Dr., u. Elisabeth, Feldbach
Schleich Bernhard, Mag., Grafenschachen
Schmitz-Mally Ingeborg, Dkfm., Essen (BRD)
Sorger Anton, HR DI, Wien
Stossier Manfred u. Christiane, Wien
Strallhofer Till, MMag. Dr., Wien
Schimpl Karl, DI, Pinkafeld
Schuch Hermann, Kitzladen
Schwarz Christine, Mag., Leoben
Spirk Franz u. Roswitha, Königsdorf
Theni Gabriele, Söchau
Thier Ilse, Söchau
Trummer Herfried, Fürstenfeld
Villgrater Hans, Fürstenfeld
Zach Florian, St. Peter ob Judenburg
Zandonella Christine, Mag., Graz
Zechmeister Erna, Stubenberg am See
Zrim Edith, Feldbach

€ 29,-
Krammer Emmerich, VS-Dir., u. Herta, Neusiedl b. Güssing

€ 27,-
Schwab Angelika, Bad Loipersdorf

€ 25,-
Balean Robin Martin Ph.D,, u. Birgit, Mag., Baden b. Wien
Binder David, DI (FH), Lebring-St. Margareten
Eichholzer Hugo, Neumarkt
Geßlbauer Nora, BSc, Weiz
Karner Roswitha, Fürstenfeld
Kohlfürst Robert, Ing., u. Marianne, Hartberg
Kröll Johann, Gnas
Lorenz Dietmar, Heiligenkreuz
Oberecker Herbert, DI Dr., Rudersdorf
Pataki Georg u. Brigitta, Poppendorf
Poglitsch Karl, Neuhaus am Klausenbach
Payer Norbert, Dr., u. Ilse, Dr., Graz
Riedlsperger Helga, Fürstenfeld
Sadnik Sebastian, Ing., Fürstenfeld
Santner Uta, Mag. pharm., Fürstenfeld
Schrammel Josef u. Amalia, Söchau
Spörk Hubert, DI, Graz
Thier Ilse, Söchau (?)
Wiesler Philipp u. Michaela, Fürstenfeld
Winkler Dorothea, Wien

Etliche Damen und Herren haben unseren Absolventenverband mit kleineren Beträgen unterstützt. Sie konnten wir hier aus Platzgründen nicht alle namentlich anführen.

Die o. a. Liste mag trotz aller Bemühungen um Sorgfalt und Genauigkeit möglicherweise unvollständig (anonyme Spender) und/oder fehlerhaft sein. Sollte das zutreffen, bitten wir höflich um Entschuldigung.

DIE FOLGE 118

unseres Mitteilungsblattes erscheint voraussichtlich im Herbst 2021

DRINGENDE BITTE – DRINGENDE BITTE

Wir **bedanken** uns sehr herzlich **bei allen** Damen und Herren für ihre großzügige finanzielle Unterstützung, durch die die Herausgabe unserer „Reminiszenzen & Perspektiven“ stets gewährleistet ist.

Die Druck- und Versandkosten für 2 Ausgaben unseres Mitteilungsblattes betragen z. Z. ca. € 6.500.-.

Deshalb richten wir hier an Sie alle, werte Damen und Herren, wieder die **Bitte um Ihren Solidaritätsbeitrag mittels beiliegendem Erlagschein, dessen Höhe Sie selbst bemessen mögen,** als kleine Anerkennung für die aufwendige Arbeit der Herstellung und des Vertriebes unseres Periodikums.

Wir ersuchen Sie höflich, auf dem Zahlschein für gute Lesbarkeit Ihres Namens u. Ihrer Adresse zu achten!

Mit freundlichen Grüßen
Prof. Mag. Joachim Friessnig (Kassier)
Prof. Mag. Claudia Maurer (Schriftführer)
OStR. Prof.i.R. Mag. Manfred Arth (Redaktion)

Unser Konto:
Steiermärkische Bank und Sparkassen AG, Fürstenfeld
IBAN: AT702081529900004630
BIC: STSPAT2G

MR Dr. Gerhard LILL

(Maturajahrgang 1947),

der am 17. November 2020
nach einem erfüllten Leben im 92. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Dr. Erwin BAUERNFEIND

(Maturajahrgang 1952),

der am 27. November 2020
im 89. Lebensjahr von dieser Welt gegangen ist.

OMR Dr. med. univ.

Reingard WALTERSDORFER-HINRICHS

Fachärztin für Kinder- u. Jugendheilkunde

(Maturajahrgang 1942),

die am 10. Februar 2021 im 97. Lebensjahr verstorben ist.

Oberst i. R.

Walter FRITZ

(Maturajahrgang 1950),

der am 18. Februar 2021 im 89. Lebensjahr verstorben ist.

OMR Dr. med. univ.

Alfred SCHULZE-BAUER MA

OberstArzt i. R.

(Maturajahrgang 1959),

der am 5. Jänner 2021 im Alter von 79 Jahren nach schwerer geduldig ertragener Krankheit von uns gegangen ist.

Schulrat

Maria THALLER

geb. Vornegger

(Maturajahrgang 1943),

die am 12. Dezember 2020 im 96. Lebensjahr nach kurzer Krankheit zu Gott heimgegangen ist.

Ehrendomherr, Geistl. Rat

Alois HAUPTMANN

(Maturajahrgang 1950),

der am 17. November 2020 in seinem 66. Priesterjahr im Alter von 89 Jahren verstorben ist.

Alois Hauptmann wirkte als Kaplan in Gamlitz (1955-1958) u. in Riegersburg (1958-1974) und war von 1974 – 2011 Hauptpfarrer von Riegersburg.

Mag. iur. Mathias SORGER

(Maturajahrgang 2002),

der am 1. Dezember 2020 im 37. Lebensjahr allzu früh und unerwartet von uns gegangen ist.

WICHTIG – BITTE um BEACHTUNG – WICHTIG

LIVE-MUSIK am Hauptplatz - LIVE-MUSIK am Hauptplatz - LIVE-MUSIK am Hauptplatz

Wenn es die Gegebenheiten bzgl. COVID-19 erlauben, wird es im Frühsommer dieses Jahres am Fürstenfelder Hauptplatz einige hochkarätige Musikveranstaltungen geben, die vom **25.-27. Juni 2021** beim **2. Fürstenfelder Sommer Open Air** über die Bühne gehen sollen. *„Ein Mega-Musik-Spektakel der Extraklasse“* verspricht der Fürstenfelder Eventmanager Markus Jahn dem interessierten Publikum für dieses Wochenende.

25. Juni: „Pizzera & Jaus“ - - Musikkabarett vom Feinsten

26. Juni: „Seiler und Speer“ - - Das Künstlerduo live und exklusiv in FF

27. Juni: „OPUS & Friends“ - - Die Band auf ihrer letzten Tournee ‘Opus sagt Goodbye‘ in FF Keyboarder **Kurt-René Plisnier** und Schlagzeuger **Günter Grasmuck** sind Absolventen unseres BG/BRG (Mjg. 1975)

Anbei noch der Hinweis:

3. Juli: Neujahrs-Sommerkonzert - - anstelle des im Jänner abgesagten traditionellen Neujahrskonzerts

V.l.n.r. Kurt-René Plisnier, Ewald Pfleger, Günter Grasmuck, Herwig Rüdisser

S. g. Damen und Herren, werte Leserinnen und Leser!

Mit 25. Mai 2018 trat die neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als EU Richtlinie in Kraft, die natürlich auch wir zu berücksichtigen haben. Der Schutz Ihrer Daten ist uns sehr wichtig und so versteht es sich von selbst, dass wir personenbezogene Daten wie Name, Anschrift, Mailadresse, Telefonnummer usw. nicht an Dritte weitergeben. Der Zweck der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten liegt ausschließlich darin, Ihnen Informationen über die Vereinstätigkeit im Sinne der Kommunikation zwischen unserem BG/BRG Fürstenfeld und seinen Absolventinnen u. Absolventen und der Stadt Fürstenfeld zukommen zu lassen.

Sie können jederzeit von Ihrem Recht auf Berichtigung (Aktualisierung), Auskunft oder Löschung Ihrer Daten Gebrauch machen. Richten Sie bitte im gegebenen Fall Ihre Anliegen an die Redaktion!